



österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Presse-Info Slalom-ÖM 12/2026 – Presseinfo 2026

Vorschau PSV-Linz-Slalom Kalwang

Nach der Hitzeschlacht in Teesdorf wartet am 5. September im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Kalwang bei Zentrumsleiter und Ex-PWRC-Weltmeister Andreas Aigner schon die nächste Herausforderung auf die Aktiven, wo der PSV-Linz mit Alfred Fischer an der Spitze den sechsten Lauf zur Slalom-Staatsmeisterschaft 2026 veranstalten wird. Gleichzeitig wird der „Polizeimotorsport Autoslalom 2026“ auch der Finallauf zum 38ten internationalen oberösterreichischen Automobilschlalom-Cup sein, was für zusätzliche Spannung sorgen wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Walter Penker Pokals“ für historische Formel Ford Fahrzeuge werden auf dem ca. 1,3 km langen Kurs im steirischen Liesingtal ihre Saison ebenfalls fortsetzen, was ein buntgemischtes und starkes Teilnehmerfeld garantiert. Die Vorbereitungen seitens des Veranstalters sind natürlich bereits auf der Zielgeraden und um den Zeitplan am Renntag ein wenig zu entspannen, können alle die schon am Freitag anreisen die administrative und technische Abnahme von 16:00 bis 18:00 Uhr erledigen.

In der Gruppe Histo führt Gerhard Schauppenlehner weiter komfortabel die Tabelle vor Fritz Kreiseder an. Das Vater-Sohn-Duo Peter und Alexander Waldbauer hat die Plätze getauscht und Peter ist nun neuer dritter. Der fünftplatzierte Alois Kaufmann war in Teesdorf leider nicht am Start, wodurch sein Vorsprung auf Gerhard Auer auf zwei Punkte geschmolzen ist. Auch für die historischen Formel Ford Fahrzeuge aus dem „Walter Penker Pokal“ geht die Punktejagd weiter. In Führung liegt hier Lorena Ferrari vor Josef Hörmann und Michael Dolzer, die nur durch einen Punkt getrennt sind. Harald Dorfbauer und Gerold Keusch folgen auf den Rängen vier und fünf.

Markus Huber hat in der Kategorie Street bereits in Kalwang seinen ersten Matchball und kann schon mit einem halbwegs normalen Ergebnis den Titel fixieren. Auf den Plätzen dahinter hat sich aber einiges verändert. Neuer zweiter ist Wolfgang Luttenberger und der bislang fünftplatzierte Thomas Kraxner hat sich mit seinem dritten Klassensieg in Folge auf Rang drei katapultiert, punktgleich mit Daniel Temper. Neu in die Top-Five geschoben hat sich Karl Heinz Schauerl dem nur zwei Punkte auf einen Podiumsplatz fehlen.

Auch Dietmar Schwab konnte in der Gruppe Sport seinen Vorsprung auf Markus Rötzer nochmals ausbauen und darf sich keinen Nuller leisten, dann könnte auch er seinen ersten Titel vorzeitig fixieren. Georg Rixinger ist neuer Dritter, nachdem der bislang drittplatzierte Michael Auer nach seinem Ausfall in Teesdorf auf Platz sieben in der Zwischenwertung abgerutscht ist. Norbert Dokulil und Lukas Haas liegen zwei Punkte dahinter ex-aequo auf Platz vier.

Wolfgang Leitner konnte zuletzt zwar wieder einen Punkt gutmachen, hat aber bei 14





österreichische Automobil slalom staatsmeisterschaft



Punkten Rückstand nur mehr Chancen ins Titelrennen der Gruppe Race zurück zu kehren wenn Leader Mario Mayr ein größeres Problem ereilt. Gerhard Nell und Martin Dall folgen punktegleich auf dem dritten Zwischenrang und David Madlmayr hat sich um einen Punkt an Georg Schlader auf Platz fünf nach vorne geschoben.

Text: Dipl. Ing. Martin DALL

Weiter Infos unter: www.slalom-oem.at

Presseinformation – Vorschau PSV-Linz-Slalom Kalwang

